Universität Augsburg

Modulhandbuch

Erweiterungsfach Medienpädagogik

Lehramt

Wintersemester 2026/27

Die weiteren Verwendungsmöglichkeiten der Module in anderen Studiengängen können Sie im Digicampus einsehen.

Übersicht nach Modulgruppen

1) Medienpädagogik

Version 2 (seit WS24/25)

ZLB-1001: Informationstechnik (9 ECTS/LP) *.....3

ZLB-1002: Medienerziehung (9 ECTS/LP) *.....5

ZLB-1003: Mediendidaktik (9 ECTS/LP) *.....7

ZLB-1004: Mediengestaltung (12 ECTS/LP) *.....10

ZLB-1005: Weitere berufsrelevante Felder der Medienpädagogik (4 ECTS/LP) *.....12

ZLB-1006: Examensvorbereitung (2 ECTS/LP) *.....13

Modul ZLB-1001: Informationstechnik *Information Technology*	9 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar	
Inhalte: **Ziel** des Moduls ist es, sowohl grundlegende theoretische als auch praxisrelevante informationstechnische Kompetenzen aufzubauen. Im Mittelpunkt stehen u.a. Hard- und Software-Kenntnisse (z.B. Aufbau und Komponenten von Rechnern/Computersystemen, Speichermedien, Betriebssysteme), Netzwerke und deren Sicherheit (Aufbau und Funktionsweise des Internets, Datensicherheit, Rechnernetze), Anwendungssoftware und deren Programmierung (z.B. Datenbanksysteme, Softwareaufbau, Informatische Modellbildung und die Entwicklung von Computerprogrammen).	
Bemerkung: Es muß aus jedem Modulteil eine Veranstaltung belegt werden.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 270 Std.	

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4,00	**Wiederholbarkeit:** beliebig	

Modulteile

Modulteil: Informationstechnische Grundkenntnisse

Sprache: Deutsch
SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Informationstechnische Grundkenntnisse für Lehramtsstudierende (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Veranstaltung vermittelt praxisorientierte informationstechnische Grundkenntnisse für (angehende) Lehrkräfte mit Schwerpunkt Nutzung von und Lernvorbereitung mit Künstlicher Intelligenz (KI). Themen sind (je nach Seminarverlauf): Aufbau, Komponenten und Leistung von Rechnern, Betriebssysteme und Datenspeicherung, SoC am Beispiel Calliope Mini, Virtualisierung, Rechnernetze und das Internet, Datenkompression und Datensicherheit, Die Digitalisierung der Welt, das Internet of Things und die Schule, eLearning & Learning-Management-Systeme. KI wird eingesetzt, um sich mit den Inhalten vertrauter zu machen und diese tiefer zu elaborieren.

Modulteile

Modulteil: Praxisrelevante Themen der Informationstechnik

Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr
SWS: 2,00

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Praxisrelevante Themen der Informationstechnik für Lehramtsstudierende (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Die Veranstaltung vermittelt eine praxisorientierte Vertiefung im Themenbereich Informationstechnik für (angehende) Lehrkräfte unter Zuhilfenahme von Künstlicher Intelligenz (KI). Die Teilnehmenden dürfen

sich ein Projekt auf Basis der Inhalte der Veranstaltung "Informationstechnische Grundkenntnisse für Lehramtsstudierende" selbst aussuchen sowie eigene Lernziele setzen. Außerdem lernen die Teilnehmenden Methoden des agilen Projektmanagements kennen. Ein besonderes Highlight: Die Seminarleitenden zeigen und üben mit den Studierenden, wie KI bei der Programmierung eingesetzt werden kann.

Prüfung

ZLB-1001 Gesamtmodulprüfung

Mündliche Prüfung, unbenotet

Modul ZLB-1002: Medienerziehung *Media Literacy*	9 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Eva Matthes	

Inhalte:
Medienerziehung ist ein Kernbereich medienpädagogischer Forschung und Praxis.

Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, auf einer fundierten theoretischen Basis medienerzieherisch tätig zu sein (z.B. im Rahmen von Lehrer*innenfortbildungen, bei der Entwicklung, Durchführung und Evaluation systematisierter medienerzieherischer Konzepte für Schulen/Schüler*innen, der sinnvollen Information und Unterstützung von Erziehungsberechtigten z.B. in Form von Elternabenden u.Ä.).

Beispiele für medienerzieherische Themenfelder:

- Medienwelten von Kindern und Jugendlichen (Medienwirkung, Mediensozialisation und ihre erzieherischen Herausforderungen)
- Hass und Rassismus im Netz, Cyber-Mobbing
- Umgang mit persönlichen Daten (Datenschutz, Datensicherheit)
- Umgang mit Fake News; kritische Medienanalyse
- Konsum 4.0 (Smart Products, Werbung, Nachhaltigkeit usw.)
- Gaming/Edutainment (Möglichkeiten und Grenzen)
- problematischer/exzessiver Medienkonsum
- Digitalethik
- Schul- und Organisationsentwicklung im digitalen Zeitalter usw.

Bemerkung:
Es muss aus jedem Modulteil eine Veranstaltung belegt und die entsprechende Teilmodulprüfung abgelegt werden (siehe §111 und §115 LPO I).

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 270 Std.

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4,00	**Wiederholbarkeit:** beliebig	

Modulteile

Modulteil: a. Problemfelder der Medienerziehung
Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr
SWS: 2,00
ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Grundlagen der Medienerziehung (über VHB!) (Seminar)
Veranstaltung wird online/digital abgehalten.
Dieses Seminar richtet sich primär an Studierende der pädagogischen Qualifikation Medienpädagogik. Es findet in Kooperation mit der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg (Prof. Dr. Rudolf Kammerl) über die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB) statt.

KI in der Schule - Fluch oder Segen? (Seminar)
Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Generative künstliche Intelligenz transformiert das Lehren und Lernen im und außerhalb des Klassenzimmers. In diesem Seminar reflektieren wir gemeinsam über den Nutzen und die möglichen Problemfelder, die KI-Anwendungen für die Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung und die Nachbereitung bzw. Lernerfolgskontrolle in verschiedenen Unterrichtsfächern eröffnen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung reflexiver Kompetenz für die Lehrenden.

Prüfung

ZLB-1002a Teilmodulprüfung: Problemfelder der Medienerziehung

Portfolioprüfung, unbenotet

Modulteile

Modulteil: b. Medienerziehung in der Schule

Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr
SWS: 2,00
ECTS/LP: 6.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

KI in der Schule - Fluch oder Segen? (Seminar)

Veranstaltung wird in Präsenz abgehalten.

Generative künstliche Intelligenz transformiert das Lehren und Lernen im und außerhalb des Klassenzimmers. In diesem Seminar reflektieren wir gemeinsam über den Nutzen und die möglichen Problemfelder, die KI-Anwendungen für die Unterrichtsvorbereitung, Unterrichtsdurchführung und die Nachbereitung bzw. Lernerfolgskontrolle in verschiedenen Unterrichtsfächern eröffnen. Ein besonderer Fokus liegt auf der Entwicklung reflexiver Kompetenz für die Lehrenden.

Schulfamilie ... goes digital_Praxis der Medienerziehung (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Praxis der Medienerziehung Die Schulfamilie in der "Digitalität" (Stalder 2016) begleiten. In diesem Seminar werden Konzepte für die Arbeit mit allen Beteiligten der Schulfamilie zu medienerzieherischen Fragen (z.B. zu KI und Snapchat, Cybermobbing, gaming disorder) und Strategien und Methoden für Gespräche erarbeitet. Außerdem werden die zentralen Themen der Medienerziehung, die im Schulalltag (und auch im Staatsexamen) relevant sind, besprochen. Aktive Mitarbeit und kontinuierliche Anwesenheit werden erwartet. Das Seminar sieht die Nutzung der Bayerncloud Schule vor. Allerdings kann auf Wunsch darauf verzichtet werden. Als Leistungsnachweis ist ein Portfolio zu erstellen.

Prüfung

ZLB-1002b Teilmodulprüfung: Medienerziehung in der Schule

Portfolioprüfung, unbenotet

Modul ZLB-1003: Mediendidaktik *Media Didactics*	9 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit WS24/25)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar

Inhalte:
Mediendidaktik ist ein Kernbereich medienpädagogischer Forschung und Praxis.

Ziel dieses Moduls ist es, die Studierenden dazu zu befähigen, mittels aktuellem, mediendidaktischem Wissens in Schulen auf ein effektiveres Lernen mit Medien hinzuwirken (u.a. Unterstützung bei der Auswahl von Anschaffungen im Hard-/Softwarebereich sowie ihrer didaktisch fundierten Einbettung in Lehr-, Lern- und Unterrichtsprozesse, sowie im Rahmen von entsprechenden Lehrer*innenfortbildungen) sowie selbst mediendidaktisch fundierte Lehr-/Lernsettings gestalten zu können.

Beispiele für **mediendidaktische** Themenfelder:

- medienbasierte Instruktionsansätze und -modelle
- Flipped Classroom (Lehr-/Lernvideos/Erklärvideos analysieren, evaluieren und produzieren)
- Entwicklung von digitalen Lernumgebungen (z.B. E-Learning, Blended Learning)
- Serious Games/Game Based Learning
- Gestaltung von Bildungsmedien (u.a. Open Educational Resources (OER) usw.)

Bemerkung:
Es muss aus jedem Modulteil eine Veranstaltung belegt und die entsprechende Teilmodulprüfung abgelegt werden (siehe §111 und §115 LPO I).

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 270 Std.

Voraussetzungen: keine		**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulteilprüfungen
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4,00	**Wiederholbarkeit:** beliebig	

Modulteile

Modulteil: a. Mediendidaktische Ansätze des Lehrens und Lernens
Sprache: Deutsch
Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr
SWS: 2,00
ECTS/LP: 3.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Digitale Medien in der Unterrichtspraxis (Seminar)
Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.
Dieses Seminar richtet sich an Studierende aller Lehrämter, die sich für Mediendidaktik (freier und optionaler Bereich) interessieren, sowie Studierende des Erweiterungsfachs Medienpädagogik (Modul 1003a). Das Seminar verfolgt das Ziel, theoretisch fundiert und praxisnah zu erarbeiten, wie digitale Bildungsmedien genutzt werden können, um Unterricht sowohl zielorientiert als auch kompetenzorientiert zu gestalten. Sie erhalten einen Überblick über zentrale Inhalte der Mediendidaktik und eine erste Hinführung zur BayernCloud Schule (ByCS), die ab dem Sommersemester 2026 auf alle bayerischen Lehramtsstudierenden ausgerollt wird. Die ByCS wird Sie nicht nur im Studium, sondern auch im Vorbereitungsdienst/ Referendariat sowie im aktiven LehrerInnenleben zukünftig begleiten. Bitte beachten Sie hierzu auch das Seminar "Digitale Brücken zwischen Universität und Schule: Lehren

und Lernen mit der BayernCloud Schule", in welchem Sie gezielt mit der ByCS vertraut gemacht werden und Multiplikatoren... (weiter siehe Digicampus)

Einführung in die Mediendidaktik und didaktisches Design mit digitalen Medien (über VHB/ LMU!) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende der pädagogischen Qualifikation Medienpädagogik (Erweiterungsfach Medienpädagogik). Es findet in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Dr. Frank Fischer) über die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB) statt. Sie müssen sich auch bei der virtuellen Hochschule Bayern anmelden. Für die Prüfungsleistung muss auch mit der BayernCloud Schule (ByCS), der zentralen Plattform der bayerischen Schulen, gearbeitet werden. Um die Prüfungsleistung zu erbringen, müssen die Nutzungsbedingungen der ByCS akzeptiert werden. Wird die ByCS abgelehnt, muss ein alternatives Seminar belegt werden. In diesem Kurs wird auch mit künstlicher Intelligenz gearbeitet. Die Bereitschaft, LLM zu nutzen, ist eine Voraussetzung, um die Prüfungsleistung erbringen zu können. Der Kurs ‘Einführung in die Mediendidaktik - Unterrichten mit Medien in einer digitalisierten Schule’ begleitet die Studierenden bei der didaktischen Planung und Umsetzu... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

ZLB-1003a Teilmodulprüfung: Mediendidaktische Ansätze des Lehrens und Lernens

Portfolioprüfung, unbenotet

3,000 C

Modulteile

Modulteil: b. Didaktische Planung und Umsetzung mediengestützten Unterrichts

Sprache: Deutsch

Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr

SWS: 2,00

ECTS/LP: 6.0

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Digitale Brücken zwischen Universität und Schule (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar setzen sich die Teilnehmenden mit mediendidaktischen Theorierahmen sowie mit aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen der Mediendidaktik auseinander und übertragen diese praxisorientiert auf die Arbeit mit der BayernCloud Schule. Dabei entwickeln sie unter anderem eigene Kurse in der Lernplattform (früher mebis) und reflektieren systematisch deren didaktische Gestaltung. Darüber hinaus erwerben sie vertiefte Kenntnisse zu weiteren Angeboten der ByCS. Theorie und praktische Anwendung sind dabei eng miteinander verzahnt. Das Seminar leistet zugleich einen Beitrag zur Verzahnung der drei Phasen der Lehrkräftebildung, da die erstellten Kurse sowohl im Referendariat als auch im späteren Berufsalltag als Lehrkraft weitergenutzt und weiterentwickelt werden können. Das Angebot richtet sich an Studierende aller Lehrämter ab dem zweiten Fachsemester sowie an Studierende des Erweiterungsfachs Medienpädagogik, die häufig bereits über berufliche Praxiserfahrungen verfügen. Dadur... (weiter siehe Digicampus)

Einführung in die Mediendidaktik und didaktisches Design mit digitalen Medien (über VHB/ LMU!) (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Dieses Seminar richtet sich in erster Linie an Studierende der pädagogischen Qualifikation Medienpädagogik (Erweiterungsfach Medienpädagogik). Es findet in Kooperation mit der Ludwig-Maximilians-Universität München (Prof. Dr. Frank Fischer) über die Virtuelle Hochschule Bayern (VHB) statt. Sie müssen sich auch bei der virtuellen Hochschule Bayern anmelden. Für die Prüfungsleistung muss auch mit der BayernCloud Schule (ByCS), der zentralen Plattform der bayerischen Schulen, gearbeitet werden. Um die Prüfungsleistung zu erbringen, müssen die Nutzungsbedingungen der ByCS akzeptiert werden. Wird die ByCS abgelehnt, muss ein alternatives Seminar belegt werden. In diesem Kurs wird auch mit künstlicher Intelligenz gearbeitet. Die Bereitschaft, LLM zu nutzen, ist eine Voraussetzung, um die Prüfungsleistung erbringen zu können. Der Kurs ‘Einführung in die Mediendidaktik - Unterrichten mit Medien in einer digitalisierten Schule’ begleitet die Studierenden bei der didaktischen Planung und Umsetzu... (weiter siehe Digicampus)

Mediendidaktik im Wandel - KI als Gamechanger? (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

In diesem Seminar beschäftigen wir uns mit Möglichkeiten des sinnvollen KI-Einsatzes im Schulkontext (z.B. Feedback, Unterrichtsvorbereitung, Prüfungen, Kreatives) und reflektieren Grenzen und Risiken des möglichen KI-Einsatzes an Schulen. Als Leistungsnachweis ist ein Portfolio zu erstellen, dabei sind Aufgaben mit KI aus dem Bildungskontext zu erstellen und der Output ist zu reflektieren. Aktive Mitarbeit wird erwartet.

Von der Idee zum digitalen Lernspiel: Serious Games für effektives Lernen (Seminar)

Veranstaltung wird online/digital abgehalten.

Dieses Seminar bietet die Möglichkeit, in die faszinierende Welt des spielbasierten Lernens (Game-Based Learning) einzutauchen und selbst aktiv zu werden. Im Zentrum des Seminars steht die Frage, wie digitale Spiele gestaltet sein müssen, um nicht nur zu motivieren, sondern nachhaltigen Lernerfolg zu ermöglichen. Das Seminar richtet sich an Studierende, die sich für Bildungstechnologie, Spieldesign und moderne Medienpädagogik interessieren. Zunächst erhalten die Teilnehmenden eine fundierte Einführung in die Theorien des Lernens mit digitalen Spielen. Anschließend setzen die Studierenden das Gelernte direkt um. In Kleingruppen konzipieren und entwickeln sie ein eigenes, funktionstüchtiges Lernspiel (Serious Game) für ein spezifisches Thema. Am Ende dieses Seminars werden die Teilnehmenden in der Lage sein: - Die theoretischen Prinzipien des Game-Based Learning zu verstehen und auf didaktische Szenarien anzuwenden. - Spielmechaniken gezielt mit konkreten Lern- und Lehrzielen zu verknüpf... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

ZLB-1003b Teilmodulprüfung: Didaktische Planung und Umsetzung mediengestützten Unterrichts

Portfolioprüfung, unbenotet

6,000 C

Modul ZLB-1004: Mediengestaltung *Media Design*	12 ECTS/LP

Version 2.0.0 (seit WS24/25)
Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Andreas Hartinger

Inhalte:
Das Modul Mediengestaltung dient dem Nachweis vertiefter praktischer Kompetenzen in einem selbst gewählten Schwerpunktfeld aus den Modulen ZLB 1001, ZLB 1002 und ZLB 1003 (Informationstechnik, Medienerziehung oder Mediendidaktik). **Ziel** ist die Entwicklung eines eigenen Medienprodukts. Die dazu notwendigen theoretischen Überlegungen sowie die Planung, Durchführung und Evaluation des Medienprodukts werden in einer **Seminararbeit** als Modulprüfung dokumentiert. Das Modul ist als Vorbereitung der **Praktischen Prüfung** konzipiert, die Teil der Ersten Staatsprüfung im Erweiterungsfach Medienpädagogik ist.

Beispiele für **Mediengestaltungsprojekte**:

- Entwicklung einer App (z.B. mit fachdidaktischem Inhalt)
- Entwicklung eines Podcasts für Jugendliche/mit Jugendlichen zu medienerzieherischen Themen
- Entwicklung eines Präventionsprogramms gegen Cyber-Mobbing in Form von E-Learning/Blended Learning für Peer-to-Peer-Projekte (z.B. Augsburger Medienscouts)
- Entwicklung einer 3D-/VR-Lernwelt (z.B. mit MinecraftEdu oder CoSpaces EDU)
- Erstellung einer Flipped Classroom-Sequenz mit selbst produzierten Erklärvideos
- Entwicklung eines multimedialen Onlinekurses für Schüler*innen usw.

Arbeitsaufwand:
Gesamt: 360 Std.

Voraussetzungen:	**ECTS/LP-Bedingungen:**
keine; empfohlen wird jedoch vorab der erfolgreiche Abschluss des Moduls, das dem selbst gewählten Schwerpunktfeld entspricht (siehe beispielhafte Studienverlaufsmodelle auf der Homepage)	Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 4,00	**Wiederholbarkeit:** beliebig	

Modulteile

Modulteil: Mediengestaltung
Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Mediengestaltung (Seminar)
Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.
Ziel des Moduls "Mediengestaltung" ist die Entwicklung eines eigenen Medienprodukts bzw. -projekts in einem selbst gewählten Schwerpunktfeld. Dieses Seminar bietet Ihnen sowohl eine allgemeine als auch individuelle Projektbegleitung als Vorbereitung auf die Praktische Prüfung, die Teil der Ersten Staatsprüfung im Erweiterungsfach Medienpädagogik ist. Im Rahmen der Staatsprüfung wird dieses entwickelte Medienprodukt einer Prüfungskommission in Form einer 45-minütigen mündlichen Prüfung vorgestellt, die Fragen zum Projekt und eine Diskussion beinhaltet. Beispiele für Mediengestaltungsprojekte: - Entwicklung und Erprobung einer App (z.B. mit fachdidaktischem Inhalt) - Entwicklung und Erprobung einer 3D-/VR-Lernwelt (z.B. mit Minecraft Edu, Adobe Dimension, CoSpaces EDU. Mozilla Hubs...) - Erstellung und Erprobung einer Flipped Classroom-Unterrichtssequenz mit selbst produzierten Erklärvideos - Entwicklung und Erprobung eines multimedialen Onlinekurses Aktive Mitarbeit wird erwartet.... (weiter siehe Digicampus)

Prüfung

ZLB-1004 Gesamtmodulprüfung

Seminararbeit, unbenotet

Modul ZLB-1005: Weitere berufsrelevante Felder der Medienpädagogik *Additional topics of professional relevance to Media Education*	4 ECTS/LP
Version 2.0.0 (seit WS24/25) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Klaus Bredl	
Inhalte: Dieses Modul ist einerseits auf den Aufbau von Kontakten und Kooperationen mit z.B. Medienschaffenden, Medienzentren und (Best Practice) Schulen im Bereich Digitalisierung sowie andererseits auf das Sammeln von praktischen Erfahrungen in der Medienbranche bzw. medienpädagogischen Einrichtungen außerhalb des unmittelbaren schulischen Kontexts ausgerichtet.	
Bemerkung:	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 120 Std.	
Voraussetzungen: keine	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2,00	**Wiederholbarkeit:** beliebig	

Modulteile

Modulteil: Berufsrelevante Felder der Medienpädagogik

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Weitere berufsrelevante Felder der Medienpädagogik (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Dieses Lehrangebot fokussiert in erster Linie auf das Kennenlernen medienpädagogischer Arbeitsfelder innnerhalb und außerhalb der Schule sowie den Aufbau von Kontakten und Kooperationen mit dem Ziel der effektiven Steuerung der Schulentwicklung in Zeiten der digitalen Transformation. Das Modul ZLB 1005 besteht aus einer Lehrveranstaltung, die (je nach Vorkenntnissen, (beruflichem) Hintergrund und Interesse der Teilnehmenden unterschiedlich ausgestaltet wird. Als Leistungsnachweis ist ein Projekt/ Praktikum mit externem Bezug durchzuführen und ein Bericht darüber in mündlicher und schriftlicher Form anzufertigen (Referat + kurze Ausarbeitung).

Prüfung

ZLB-1005 Gesamtmodulprüfung

Bericht, unbenotet

Modul ZLB-1006: Examensvorbereitung *Exam Preparation*	2 ECTS/LP
Version 1.0.0 (seit SoSe21) Modulverantwortliche/r: Prof. Dr. Ingo Kollar	
Inhalte: Dieses Modul dient dem Schließen eventuell noch bestehender Wissenslücken und der strukturierten Vorbereitung auf die Erste Staatsprüfung, v.a. auf die schriftlichen Prüfungen im Bereich Mediendidaktik und Medienerziehung.	
Arbeitsaufwand: Gesamt: 60 Std.	
Voraussetzungen: keine; empfohlen wird vorab der erfolgreiche Abschluss der Module ZLB-1002 und ZLB-1003 (siehe beispielhafte Studienverlaufsmodelle auf der Homepage)	**ECTS/LP-Bedingungen:** Bestehen der Modulprüfung

Angebotshäufigkeit: in der Regel mind. 1x pro Studienjahr	**Empfohlenes Fachsemester:**	**Minimale Dauer des Moduls:** 1 Semester
SWS: 2,00	**Wiederholbarkeit:** beliebig	

Modulteile

Modulteil: Examensvorbereitung

Sprache: Deutsch

Zugeordnete Lehrveranstaltungen:

Examensvorbereitung für die 1. Staatsprüfung (EWF MedPäd) (Seminar)

Veranstaltung wird als Hybrid/gemischt abgehalten.

Grundsätzlich ist es sinnvoll, sich auch in die anderen Seminare zu Medienerziehung, Mediendidaktik und Berufsfelder einzuschreiben, auch wenn man die Leistungspunkte schon erworben hat, da eigentlich in allen Seminaren Examensvorbereitung erfolgt und das Staatsexamenswissen so umfangreich ist, dass man es nicht in einer einzigen Veranstaltung wiederholen kann. Dieses Seminar dient der strukturierten Vorbereitung auf die zwei schriftlichen Prüfungen in "Mediendidaktik" und "Medienerziehung" im Rahmen der 1. Staatsprüfung im Erweiterungsfach Medienpädagogik (Lehramt). Hierfür werden v.a. gemeinsam Staatsexamensprüfungen der vergangenen Jahre bearbeitet und Lösungswege diskutiert. Aktive Mitarbeit wird erwartet. Als Leistungsnachweis sind Hausaufgaben zu erledigen.

Prüfung

ZLB-1006 Gesamtmodulprüfung

Modulprüfung, Hausaufgaben, unbenotet